

Tipps



Sehenswertes:

Naturschutzgebiet „Oberlauf des Linspher Bachs“

Das Naturschutzgebiet „Oberlauf des Linspher Bachs“ ist mit seiner Größe von 110 ha eine naturnahe Bachlandschaft mit artenreichen Feucht- und Mager-Grünlandgesellschaften sowie vielgestaltigen Waldrandstrukturen. Dies ist der Lebensraum von Wasseramsel, Gebirgsstelze und Eisvogel, seltenen Wasserkäfern und Amphibien, Schmetterlingen und Libellen. Auch Fischreiher und Greifvögel sind hier zu Hause.

Silbersee

Unsere Empfehlung: Entspannen und Angeln im Silbersee

Sie möchten eine Pause? Auf dem Oberlinspher Weg finden Sie dafür am Silbersee die passende Stelle. Der kleine See liegt direkt am Weg und wird vom Linspher Bach gespeist, der kontinuierlich sauberes und sauerstoffhaltiges Wasser zuführt und zum Angeln und Entspannen einlädt. Genießen Sie die Ruhe und spüren die Natur.

Auf der anderen Talseite wendet sich der Wanderweg nach Osten und verläuft parallel zum Linspher Bach im immer breiter werdenden Tal. Durch einen Hochwald mit kleiner Schutzhütte geht es am Waldrand entlang mit wunderschönen Ausblicken ins Tal. Eingerahmt von Gehölzen und dem Linspher Bach führt der Weg durch das idyllische, fast unberührte Tal bis zur **Oberlinspher Mühle [6]** aus dem 16. Jahrhundert. **Ausblicke auf den Silbersee [7]** begleiten den weiteren Wegeverlauf, der nun oberhalb der Straße an einem steil zum Tal abfallenden Hang entlangläuft. Stetig ansteigend führt er zunächst durch einen Nadel- und Laubwald, bevor er in offenes Feld übergeht. Auf der Hochfläche des Lichtenbergs, dem Hausberg von Bromskirchen, lädt ein Rastplatz zu einem herrlichen Rundblick ein.

TIPP: Verweilen Sie mit Blick auf die ehemaligen Huteflächen mit Magerrasen und Heideflächen. Sie werden als Vorrangflächen für den Naturschutz geschützt und gepflegt. Traditionell wird auf dem Lichtenberg das Osterfeuer abgebrannt.

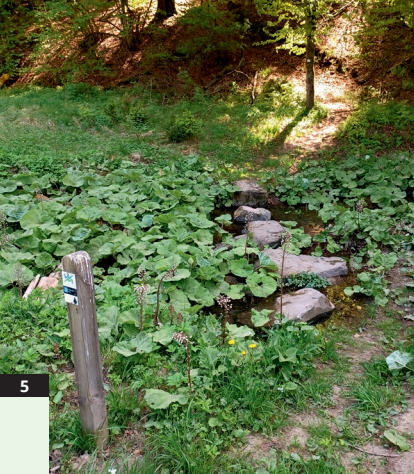
Mit Blick auf Bromskirchen beginnt hier der Abstieg hinab zum Wanderportal.

Am Nitzelbach entlang geht es in einem großen Bogen ins offene Feld und weiter zwischen Wiesen und Äckern bergauf. Der Wanderweg quert hier die Straße nach Neuludwigsdorf und steigt auf grasigem Grund weiter bergan bis er kurz vor dem Waldrand die Schutzhütte auf der Kuppe erreicht.

TIPP: Der angrenzende Rast- und Grillplatz lädt zum Verweilen ein und bei einer **Aussicht [4]** bis zum hohen Lohr und bis ins Marburger Land kommt auch der Blick zur Ruhe.

Am Waldrand entlang, vorbei an der Hubertuskapelle, erreichen Sie die Ortschaft Neuludwigsdorf, im Volksmund „Pfütze“ genannt. Der Ort ist von Waldflächen umgeben und liegt auf einem landwirtschaftlich genutzten Hochplateau. In dem kleinen Ort mit rund 90 Einwohnern führt Sie der Wanderweg an einem Modell der Bromskirchener St. Martinskirche vorbei. An diesem kleinen Rastplatz erreicht der Premium-Wanderweg mit nahezu 600 m ü. NN seine höchste Stelle.

Durch einen herrlichen Buchenhochwald führt Sie der Oberlinspher Weg erneut in das Tal des Linspher Baches. Trittsteine helfen beim Überqueren der **Furt [5]**.



Oberlinspher Weg

Premium-Wanderweg
im Wandermärchen
Burgwald-Ederbergland



Einkehr & Übernachtung

Landgasthof Steuber – Hotel garni 🚗 📞

Partnerbetrieb

Neuludwigsdorf 20, 35108 Neuludwigsdorf
+49 (0) 2984 8181, www.landgasthof-steuber.de

Haus Wiesengrund 🚗 📞 Partnerbetrieb

Höfestrasse 3, 59969 Hallenberg-Braunshausen
+49 (0) 2984 560, www.wiesengrund.net

ante Romantikhof Alte Wiesen 🚗

Alte Wiesen 2, 35108 Bromskirchen
+49 (0) 2984 908999, www.ante-romantikhof.de

Ferienhaus Ashoff 🚗

Amselweg 3, 35108 Bromskirchen
+49 (0) 2307 72166, www.fewo24.de/v418291

Blockhaus FerienZauber 🚗

Falkenstraße 4, 35108 Bromskirchen
+49 (0) 173 9173947, www.ferienhaus-bromskirchen.de

Kleines Jagdhaus 🚗

Am Kamp 14, 35108 Bromskirchen-Somplar
+49 (0) 2984 929774, www.kleines-jagdhaus.de

Weitere Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten unter www.ederbergland-touristik.de oder +49 (0) 6451 717672.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ederbergland Touristik/Region Burgwald-Ederbergland

Konzept & Design: ArtFactory, www.ArtFactory.de

Karte: Dr. Lutz Münzer

Fotos: Katharina Jäger (3), Robert Carrera (Titelbild, 5), Ederbergland Touristik

Druck: Druckerei Schönweiß GmbH

10/2023, 2. Auflage

Oberlinspher Weg



HERZLICH WILLKOMMEN auf dem 13 km langen Premium-Rundwanderweg Oberlinspher Weg. Freuen Sie sich auf die landschaftlich reizvolle Wanderung in Offenland und Wald am Ostrand des Ederberglands. Ökologisch hochwertige Wiesentäler entlang des Linspher Bachs und des Nitzelbachs wechseln sich ab mit den Hochflächen bei Neuludwigsdorf und der Kuppe des Lichtenbergs. Der Weg bietet interessante Herausforderungen bei weiten, herrlichen Aussichten.

Das Wanderportal mit Parkplatz und Sitzgelegenheit liegt mitten im Ort Bromskirchen.

TIPP: Sehenswert sind die ev. St. Martinskirche, erbaut im 12. Jahrhundert, und das denkmalgeschützte nachgotische Fachwerk-Rathaus aus 1619. Beide haben die Brände in 1556, 1843 und 1850 überstanden.

Vom Wanderportal führt Sie der Weg südlich aus der Ortschaft heraus und weiter bergan in Richtung Lichtenberg. Auf halbem Weg wendet sich der Weg nach Südosten und präsentiert prächtige Aussichten auf **Bromskirchen [1]**. Im Zickzack geht es weiter bergauf durch offenes Feld. Entlang knorriger Bäume und Sträucher eröffnet sich eine kleine Heidefläche mit Borstgras zur Ziegenbeweidung. Sitzbänke laden hier zu einer ersten Rast nach dem Aufstieg ein.

In südlicher Richtung geht es nun über einen uralten Waldweg gemütlich bergab. Schieferaufschlüsse und ein kleiner quirliger Vorfluter begleiten die Wanderer. Am Talgrund angekommen, trifft der Oberlinspher Weg zum ersten Mal auf den **Linspher Bach [2]** und ein Feuchtbiotop. Nach der Querung des kleinen Baches biegt der Wanderweg an uralten knorrigen Bäumen nach rechts ab und folgt dem Linspher Tal am Waldrand entlang bis zum **Silbersee [3]**.

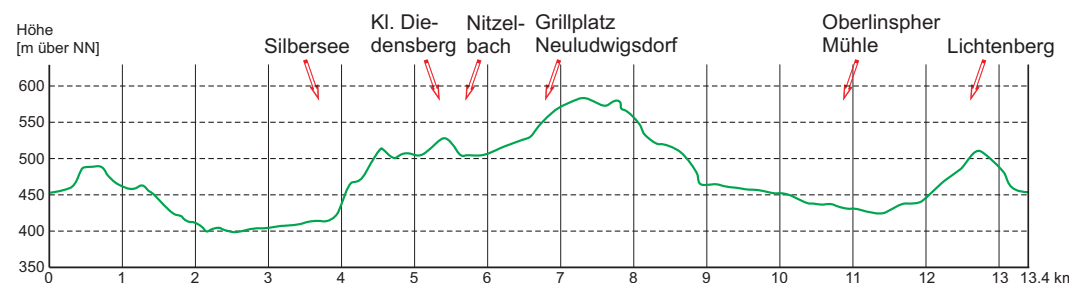
Den glitzernden Silbersee im Rücken, biegt der Oberlinspher Weg nun scharf nach links Richtung Neuludwigsdorf ab. Auf einem Waldweg geht es ein kurzes Stück steil bergauf bis zum nächsten Rastplatz. Weiter bergan verläuft der Weg nun parallel zum Hang auf einem weich gepolsterten Waldweg bis hinauf zum Kleinen Diedensberg. Danach führt Sie der Weg idyllisch über Waldboden hinab bis ins Naturschutzgebiet Nitzelbachtal, einem naturnahen Waldwiesental mit sehr guter Wasserqualität.

Startpunkt: Kirchweg, Allendorf (Eder)/Bromskirchen
Streckenlänge: 13,4 km
Dauer: 3,75 Stunden
Höhenmeter: ↓ 328 m
Schwierigkeitsgrad: mittel
Laufrichtung: im Uhrzeigersinn



0 250 500 m

HÖHENPROFIL



ZEICHENERKLÄRUNG

- Oberlinspher Weg**
- Zuweg
- Wanderportal
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Gastronomie
- Informationspult
- Sitzgruppe
- Aussichtspunkt
- Kirche

WEGEMANAGEMENT

Bitte melden Sie Mängel oder Schäden am Weg direkt an:

Tel +49 (0) 151 20211313
 wegemanagement@wandermaerchen.eu

Infos



Anreise mit ÖPNV

Ab Frankenberg (Eder) Bahnhof nach Allendorf/Bromskirchen Mitte (Bus 540), von dort ca. 300 m bis zum Wanderportal www.nvv.de oder 0800-939-0800

Anreise mit Pkw

Parkplatz am Wanderportal Kirchweg, 35108 Allendorf-Bromskirchen

Details & GPS Daten

www.wandermaerchen.eu
 Geführte Touren buchbar!



Das Wandermärchen Burgwald-Ederbergland bietet 21 märchenhafte Rundtouren und einen Streckenweg zu sagenhaften Natur- und Kulturplätzen auf höchstem Niveau.

INFOS & BERATUNG

Ederbergland Touristik

Untermarkt 12
 35066 Frankenberg (Eder)
 Tel +49 (0) 6451 717672
 Fax +49 (0) 6451 717674
 info@ederbergland-touristik.de
www.ederbergland-touristik.de

